

region itzehoe



Hightech & Lebenslust im Norden

Lenkungsgruppe 13. November 2012

1. Aktuelles
2. Bericht aus der FAG Marke & Tourismus
3. Bericht aus der FAG Kita & Bildung
4. Bericht aus der FAG Flächenentwicklung & Finanzen
5. Ausgleichsfonds für Stiftung verwenden
6. Weiterarbeit ab 2013
7. Sonstiges

- ❑ Diskussion Wohnkontingente Breitenburg
 - ❑ Gemäß Zielvereinbarungen der Region Itzehoe stehen der Gemeinde Breitenburg 120 Wohneinheiten zu
 - ❑ Mit dem neuen Wohngebiet könnten lt. B-Plan max. 134 Wohneinheiten entstehen
 - ❑ Arbeitsgespräch zwischen Stadt und Gemeinde hat stattgefunden
 - ❑ Bauausschuss der Stadt Itzehoe am 19. November 2012 beschäftigt sich mit dem Thema
- ❑ Diskussion Wohnkontingente Oelixdorf
- ❑ Eine Abfrage zu aktualisierten Zahlen (Wohnkontingente, Baufertigstellungen, B-Pläne) bei der Landesplanung läuft
 - ❑ Letzte Abfrage: Oktober 2011
- ❑ Baubeginn der B5-Abfahrt Heiligenstedten/Oldendorf hat begonnen

2. FAG Marke – Teilnehmer

| Nr. | Name | Vorname | Institution |
|----------------|----------------|---------------|---|
| 1 | Bucher | Jörg | LVB Amt Krempermarsch |
| 2 | Glöyer | Paul-Günther | Gemeinde Rethwisch |
| 3 | Heuberger | Jörgen | Gemeinde Oelixdorf |
| 4 | Klitz | Gerfried | Bürgermeister, Gemeinde Heiligenstedten |
| 5 | Neumann | Peter-Michael | Gemeinde Rethwisch |
| 6 | Pagel | Susanne | Gemeinde Neuenbrook |
| 7 | Schultz | Frau | Vertretung Gemeinde Münsterdorf |
| 8 | Schultz-Collet | Henning | Bürgermeister, Gemeinde Oldendorf |
| 9 | Sibum | Gerhard | Gemeinde Krempermoor |
| 10 | Tüxen | Volker | LVB Amt Itzehoe-Land |
| Leitung | | | |
| | Keune-Sekula | Lydia | Stadtmanagement Itzehoe |

- ☐ Sitzung am 01.10.2012
- ☐ Marketingplanung
 - ☐ zwei geplante Maßnahmen/Veranstaltungen werden nicht umgesetzt:
Jahreskalender, Präsentation der Region auf einer Veranstaltung der Metropolregion Hamburg
 - ☐ Weiteres Sponsoring eines Sportclubs i. H. v. 3.000 Euro: Itzehoe Eagles
 - ☐ Ausstattung von Amtsfahrzeugen mit dem Logo der Region Itzehoe, anteilig je 700 Euro
 - ☐ Sponsoring Segler aus Heiligenstedten: bislang wurde nur der Rumpf mit dem Logo versehen, zusätzlich soll das Segel bedruckt werden: Kosten 300 Euro

2. Bericht aus der FAG Marke & Tourismus

- ☐ Marketingplanung
 - ☐ das Restbudget (ca. 500 €) darf nach eigenem Ermessen vom Frau Keune-Sekula und Herrn Thiericke eingesetzt werden
 - ☐ Sachstand gemeinsame Internetseite
 - ☐ Nächster Termin zur Internetseite: 22.11.2012, 9.00 Uhr

3. FAG Kita & Bildung – Teilnehmer

| Nr. | Name | Vorname | Institution |
|---------|--------------|-----------|---|
| 1 | Ahrens | Angelika | Gemeinde Rethwisch |
| 2 | Greßmann | Herr | Pastor Gemeinde Breitenburg, Träger Kita "Samenkorn" |
| 3 | Hatje | Jörg | Amt Breitenburg |
| 4 | Kölling | Otto | Gemeinde Neuenbrook |
| 5 | Pansch | Kevin | Amt Breitenburg |
| 6 | Roeder | Carsten | Stadt Itzehoe, Kinder- und Jugendbüro |
| 7 | Schilling | Meike | Stadt Itzehoe, Kinder- und Jugendbüro |
| 8 | Schippmann | Frank | Amt Krempermarsch |
| 9 | von der Born | Anke | Amt Itzehoe-Land |
| Leitung | | | |
| | Prüß | Olaf | RegionNord, Regionalbetreuung |
| | Glockner | Katharina | RegionNord, Regionalbetreuung |

- ❑ Sitzung am 09.08.2012
- ❑ **Annahme für Entwicklungen der Bedarfe an Kita-Plätzen /U3-Plätze in Itzehoe:**
- ❑ Geburtsjahrgänge in Itzehoe in den nächsten 10 Jahren bei rund 230 Kindern, erst ab 2027 deutlicher Rückgang
- ❑ Politische Beschlusslage der Stadt Itzehoe für U3-Plätze (sog. Szenario 4)
 - ❑ 15% der Kinder im 1. Lebensjahr benötigen eine Betreuung
 - ❑ 35% der Kinder im 2. Lebensjahr benötigen eine Betreuung
 - ❑ 65% der Kinder im 3. Lebensjahr benötigen eine Betreuung
- ❑ Fachliche Erwartung: Anstieg des Betreuungsbedarfes für Kinder unter 3 Jahre zu erwarten, das über die errechneten Szenarien hinausgeht
- ❑ Itzehoe: Ist-Stand: 220 U3-Plätze
- ❑ Weiterer Bedarf für Kinder U3 in Itzehoe in 2013: 45 bis 56 Plätze

3. FAG Kita & Bildung

Entwicklungen/Planungen in den Kindertagesstätten der Gemeinden

| Gemeinde | | Ist Stand Oktober 2011 | Änderungen/Planungen |
|----------|--------------------------------|---|--|
| Itzehoe | Edendorf | Krippengruppen: 5 Plätze 3 Vormittagsgruppen | Prokon-Kindergarten: noch nicht klar, in wieweit dieser „öffentlich“ sein wird |
| | Fehrsstraße | Krippengruppen: 15 Plätze 4 Vormittagsgruppen | |
| | Juliengardeweg | Krippengruppen: 10 Plätze 4 Vormittagsgruppen 4 Nachmittagsgruppe | |
| | Tegelhörn | Krippengruppen: 5 Plätze 2 Vormittagsgruppen | 2012/2013: 5 Krippenplätze |
| | Wellenkamp | Krippengruppen: 5 Plätze 5 Vormittagsgruppen 2 Nachmittagsgruppen | 2012/2013 2 Krippengruppen: 20 Plätze u3 1 Kita-Gruppe 20 Plätze ü3 |
| | Heilpädagogischer Kindergarten | Vormittagsgruppe Nachmittagsgruppe | |
| | St. Ansgar | Krippengruppen: 15 Plätze 1 Vormittagsgruppe 2 Nachmittagsgruppen | 2012/2013: 20 Krippenplätze |

3. FAG Kita & Bildung

Entwicklungen/Planungen in den Kindertagesstätten der Gemeinden

| Gemeinde | | Ist Stand Oktober 2011 | Änderungen/Planungen |
|----------|---------------------|---|------------------------------|
| Itzehoe | Blauer Elefant | Krippengruppen: 15 Plätze 1 Vormittagsgruppe 3 Nachmittagsgruppen | 15 Plätze, davon 10 ü3, 5 u3 |
| | IZZKIZZ | Krippengruppen: 45 Plätze 4 Vormittagsgruppen 1 Nachmittagsgruppe | |
| | Sude-West | Krippengruppen: 15 Plätze 4 Vormittagsgruppen 1 Nachmittagsgruppe | 15 Plätze, davon 10 ü3, 5 u3 |
| | Kinderkreis e.V. | 2 Vormittagsgruppen | |
| | Montessori | Krippengruppen: 30 Plätze 2 Vormittagsgruppen 1 Nachmittagsgruppe | |
| | Waldkindergarten | 1 Vormittagsgruppe | |
| | Waldorfkindergarten | Krippengruppen: 5 Plätze 3 Vormittagsgruppen | |

3. FAG Kita & Bildung

Entwicklungen/Planungen in den Kindertagesstätten der Gemeinden

| Gemeinde | Ist Stand Oktober 2011 | Änderungen/Planungen |
|--------------|--|---|
| Breitenburg | Krippengruppen: 25 Plätze Vormittagsgruppen: 85 Plätze Nachmittagsgruppen: 75 Plätze | |
| Lägerdorf | Krippengruppen: 5+2 Plätze Vormittagsgruppen: 35+35 Plätze Nachmittagsgruppen: 15 Plätze | Ab 2013: 10 weitere Krippenplätze |
| Münsterdorf | Krippengruppen: 20 Plätze Vormittagsgruppen: 80 Plätze Nachmittagsgruppen: 20 Plätze | |
| Oelixdorf | Krippengruppen: 5 Plätze Vormittagsgruppen: 42 Plätze Nachmittagsgruppen: ab Sommer 2012 | 1 gemischte Gruppe 10 Regelplätze 5 Krippenplätze |
| Rethwisch | Krippengruppen: 10 Plätze 3 Vormittagsgruppen 1 Nachmittagsgruppe | |
| Kremperheide | Krippengruppen: 10 Plätze 4 Vormittagsgruppen 1 Nachmittagsgruppe | 2 zusätzliche Krippengruppen |

3. FAG Kita & Bildung

Entwicklungen/Planungen in den Kindertagesstätten der Gemeinden

| Gemeinde | Ist Stand Oktober 2011 | Änderungen/Planungen |
|----------------------------|---|---|
| Oldendorf | 2 Vormittagsgruppen | Ab 1.8. eine weitere altersgemischte Gruppe |
| Hohenaspe | Krippengruppen: 15 Plätze 4 Vormittagsgruppen 1 Nachmittagsgruppe | |
| Heiligenstedtener- kamp | 1 Vormittagsgruppe | |
| Heiligenstedten | Krippengruppe: 5 Plätze 2 Vormittagsgruppen | Ab 2013: 1 weitere Krippengruppe |

3. Bericht aus der FAG Kita & Bildung

- ❏ Aktuell Engpass bei Itzehoer Einrichtungen
- ❏ U3-Platzbereitstellung bewegt alle Kommunen
 - ❏ Aktionsprogramm Tagespflegenester kann zur Abfederung von Spitzenbedarfen genutzt werden
 - ❏ Zuschuss 50%, geringere Anforderungen an die Räumlichkeiten als bei Kita-Einrichtungen, pro Tagespflegenest können fünf Kinder betreut werden
 - ❏ Itzehoe startet mit zwei Tagespflegenestern und einem Träger
 - ❏ In Oelixdorf besteht bereits ein Tagespflegenest, um den besonderen zeitlichen Anforderungen gerecht zu werden

☐ Arbeitsansätze:

- ☐ Jugendbüro der Stadt hat Prüfauftrag zur Kooperation mit Umlandgemeinden
- ☐ Freie Plätze im Umland können auch beim Jugendbüro der Stadt gemeldet werden
- ☐ In Itzehoe-Wellenkamp können (mittelfristig) weitere Plätze angeboten werden, um den Bedarf aus der Umgebung (nicht nur direkt aus Wellenkamp) zu decken
- ☐ Es ist noch nicht absehbar, wie viele Kinder durch die neuen Baugebiete (Breitenburg-Nordoe, Itzehoe ehem. Kleingärten Richtung Lägerdorf/Oelixdorf) einen Kindergartenplatz in der Region Itzehoe benötigen = dies scheint der wichtigste Teilraum für interkommunale Kooperationen zu sein
- ☐ Gespräch zwischen der Stadt und Breitenburg zu einer möglichen Erweiterung der Kita Wellenkamp (11.12.2012)
- ☐ Vereinfachung der Kostenübernahmeerklärungen (Diskussion in den zuständigen Gremien)
 - ☐ Bisher nach Kind- und Stundenzahl: hoher Überprüfungs-kosten

3. FAG Flächenentwicklung – Teilnehmer

| Name | Vorname | Institution | Name | Vorname | Institution |
|--------------|--------------|---------------------------|----------------|------------|--------------------------|
| Bucher | Jörg | Amt Krempermarsch | Schultz-Collet | Henning | Gemeinde Oldendorf |
| Bühse | Bettina | Abt. Stadtplanung Itzehoe | Schümann | Dirk | Gemeinde Münsterdorf |
| Carstens | Thomas | Wirtschaftslotse Itzehoe | Sierck | Jens | Gemeinde Krempermoor |
| Gründel | Hans-Joachim | Provinzial | Sießenbüttel | Sönke | Amt Itzehoe-Land |
| Heuberger | Jörgen | Amt Breitenburg | Tönsing | Otto | Gem. Heiligenstedterkamp |
| Klitz | Gerfried | Gemeinde Heiligenstedten | Tüxen | Volker | LVB, Amt Itzehoe Land |
| Koepfen, Dr. | Andreas | Bürgermeister Itzehoe | von Possel | Andreas | Amt Itzehoe-Land |
| Krüger | Klaus | Gemeinde Bekmünde | Voß | Volker | Amt Krempermarsch |
| Lüders | Hans-Peter | Gemeinde Dägeling | Wendrich | Hans-Georg | Gemeinde Hohenaspe |
| Maaß | Heinz | Gemeinde Ottenbüttel | Worf | Oliver | Gemeinde Kremperheide |
| Nagel | Michael | Gemeinde Rethwisch | Ziegler | Frau | Gemeinde Münsterdorf |
| Schröder | Jürgen | Gemeinde Neuenbrook | | | |

4. Bericht aus der FAG Flächenentwicklung

- ☐ Sitzung am 26.09.2012
- ☐ Entwicklung und Diskussion der Gewerbesteuersätze als Thema der FAG
 - ☐ Abfrage ist erfolgt (zur Kenntnis an FAG und Lenkungsgruppe)
 - ☐ Termin zur Diskussion (Dezember/Januar) ?
- ☐ Innenentwicklungskonzeption in der Stadt Itzehoe ist gestartet
 - ☐ Förderung 50% (Landesmittel, kommunales Flächenmanagement)
 - ☐ Ermittlung von 700 Potentialflächen im Stadtgebiet
 - ☐ Priorisierung der Flächen
 - ☐ Überführung in Software (Kommunales Flächenmanagement, kostenlos)
- ☐ Innenentwicklungskonzept in Hohenaspe verabschiedet
- ☐ Innentwicklungskonzept in Oelixdorf in der Erstellung

- ☐ Gewerbeflächenangebot und -nachfrage
 - ☐ Itzehoe
 - ☐ Prüfung einer Erweiterung der Flächen nördlich des Dwerweges
 - ☐ Gewerbeflächen im Innovationsraum sind zweckgebunden
 - ☐ Flächen auf dem Alsen-Gelände sind in Privatbesitz und vorrangig zur Miete
 - ☐ Nachfrage nach Gewerbegrundstücken von mehr als 10.000 m² in Autobahnnähe → ggf. Verweis an umliegende Gemeinden
 - ☐ Interkommunale Zusammenarbeit in der Gewerbeflächenentwicklung:
Beispiel SUK Heide (Treffen am 13.11.2012)

5. Ausgleichsfonds für Stiftung verwenden

- ❑ 2008 wurde ein **Ausgleichsfonds** der Region Itzehoe für die wohnbauliche Entwicklung auf den Flächen der Freiherr-von-Fritsch-Kaserne in der Gemeinde Breitenburg zwischen den Kommunen der Region Itzehoe vereinbart.
- ❑ **Gemeinde Breitenburg zahlt 210.000 € in den Fonds**
 - ❑ fällig für 100 Wohneinheiten auf 7 ha.
 - ❑ Zahlung in drei gleichen Raten
 - ❑ 70.000 € zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Bebauungsplans bzw. Erteilung der ersten Baugenehmigung
 - ❑ Je 70.000 € am gleichen Kalendertag (1 Jahr später und 2 Jahre später)
 - ❑ d.h. voraussichtlich je 70.000 € in den Jahren 2013, 2014 und 2015
- ❑ **Verwendung der Fondsmittel (Nr. 4 der Vereinbarung):** Die Fondsmittel werden zur Finanzierung des Regionalmanagements der Region Itzehoe verwendet. Weiter werden an die beteiligten Kommunen der Region Itzehoe Zuweisungen oder Zuschüsse zur (anteiligen) Finanzierung anerkannter Projekte verwendet. Über die Vergabe entscheidet die Lenkungsgruppe.
- ❑ **Die Lenkungsgruppe der Region Itzehoe hat im Frühjahr 2012 beschlossen, die Einrichtung einer Stiftung für Kinder und Jugendliche zu prüfen = Änderung der Vereinbarung**

☐ Frau Rakow, Innenministerium:

- ☐ Von Kommunalaufsicht ist interkommunaler Vertrag aus 2008 zu prüfen
- ☐ Kommunalaufsicht hat Übertragung des Geldvermögens von Gemeinden in Stiftungsvermögen gemäß § 89 Gemeindeordnung zu prüfen
 - ☐ **§89, Abs. 3 Die Gemeinde darf mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde Gemeindevermögen in Stiftungsvermögen einbringen, wenn**
 - ☐ ein wichtiges Interesse der Gemeinde daran vorliegt,
 - ☐ der von der Gemeinde damit angestrebte Zweck nicht ebenso gut auf andere Weise erfüllt wird oder erfüllt werden kann und
 - ☐ **der Verwaltungshaushalt oder der Ergebnisplan des Haushaltsjahres und der drei nachfolgenden Jahre nach der Finanzplanung oder nach dem mittelfristigen Ergebnisplan **ausgeglichen** ist sowie der Verwaltungshaushalt, der Ergebnisplan oder die Ergebnisrechnung in den beiden vorangegangenen Haushaltsjahren ausgeglichen war.**

5. Ausgleichsfonds für Stiftung verwenden

- ❑ Grundlagen für eine **rechtsfähige, kommunale** Stiftung (§17 Stiftungsgesetz SH)
 - ❑ Stiftungsgeschäft (Mustervertrag liegt vor, 1 Seite)
 - ❑ Mit dem Vertrag geht das Vermögen vom Eigentümer auf die Stiftung über
 - ❑ Stiftungssatz (Mustersatzung liegt vor)
 - ❑ Name, Sitz
 - ❑ Stiftungszweck: „Förderung der Jugendarbeit in der Region Itzehoe“
so konkret wie möglich: Wie soll Stiftungszweck erreicht werden?
 - ❑ Vermögen: Vermögen muss zum Stiftungszweck passen, Grundsatz:
Vermögenserhalt (in SH ohne Berücksichtigung der Inflation)
 - ❑ Stiftungsvorstand: mind. 1 Person, vertritt Stiftung
weitere Organe möglich: Geschäftsführer, Rat
 - ❑ Genehmigung und Aufsicht der Kommunalaufsicht
 - ❑ Genehmigung des Innenministeriums
 - ❑ Anerkennung ist für gemeinnützige Stiftungen kostenfrei, sonst 200 €-7.500 €
- ❑ Feststellung Gemeinnützigkeit durch Finanzamt

5. Ausgleichsfonds für Stiftung verwenden

- ☐ Vermögen und Ausschüttungen
 - ☐ Stiftungsvermögen ist zu erhalten
 - ☐ **Zustiftungen** sind möglich
 - ☐ Erhöhen das Stiftungskapital
 - ☐ Können auch als „Sondervermögen“ eingebracht werden
 - ☐ **Spenden** können **direkt** für den Stiftungszweck eingesetzt werden oder auch **zweckgebunden** eingesetzt werden
 - ☐ Vermögen ist **sicher anzulegen**
 - ☐ derzeit liegt die Verzinsung bei höchstens 2%

= **zentrale Fragen für die Genehmigung:**

- **Dürfen die Kommunen eine solche Stiftung gründen?**

wenn Stiftungsgeber jeder einzelne Kommune ist, was aus dem Vertrag aus 2008 abzuleiten wäre, betrifft § 89 alle Kommunen

5. Ausgleichsfonds für Stiftung verwenden

- ☐ Gesprächsverlauf der Projektgruppe
 - ☐ Prüfung der Stiftung soll weiterverfolgt werden
 - ☐ In Rendsburg verdoppelte sich das Stiftungsvermögen in 4 Jahren
 - ☐ Andere Lösungen: Rücklagen der Kommunen, Verein ... verfolgen das Ziel nicht ausreichend.
- ☐ Weiterer Ablauf
 - ☐ Unterlagen und Sachstand an Frau Junge (Kreis, Kommunalaufsicht)
 - ☐ Unterlagen und Sachstand an Herr Olm (Itzehoe, Rechtsamt)
 - ☐ Es erfolgt eine Abstimmung der Möglichkeiten zwischen Frau Junge, Herrn Olm und Frau Rakow (Innenministerium, Stiftungsrat)
 - ☐ Rückmeldung zu Möglichkeiten soll erfolgen
 - ☐ Wie bekommen wir das Stiftungsgeschäft hin?

- ☐ Zentrale Arbeitsergebnisse 2012
 1. Standortsicherung für die Fa. Prokon
 2. Einzelhandelsentwicklung Kremperheide
 3. Industriepark A 23 – wesentliche Planungen fertig gestellt, Erfolge beim Flächenzugriff
 4. Wohnen Breitenburg, Marktreife 2013
 5. Produktives Lernen – Heiligenstedten/Itzehoe läuft an
 - ☐ 13 „freiwillige“ Jugendliche in der Startklasse

- ☐ Vorschlag für zukünftigen Mitteleinsatz: aktuellen Eigenmittelanteil auch für 2013 ff beibehalten, Jahresbudget: 47.316,75 €
- ☐ **Finanzmittelverteilung (Vorschlag)**
 - ☐ **Fachgruppe Marke & Tourismus, Projektkoordination/Projektentwicklung**
 - ☐ Zuständig: Stadtmanagement Itzehoe
 - ☐ Honorarbudget: 13.500 €, brutto
 - ☐ Markenbudget: 10.000 €, brutto
 - ☐ **Interkommunale Abstimmung:** 4 x Lenkungsgruppe (Sprecher aus Region/Verwaltung) , 4 x Steuerungsgruppe 3 x Fachgruppe Flächenentwicklung und Finanzen, 3 x Fachgruppe Bildung, Projektkoordination/Projektentwicklung
 - ☐ Externe Begleitung: 23.500 €, brutto

6. Weiterarbeit ab 2013

Aufgabenbereiche

Fachgruppe Flächenentwicklung und Finanzen

Abstimmung der
Flächenentwicklung und der
Verkehrsprojekte

- Einhaltung der
Zielvereinbarungen
- Projektbezogene
Arbeit

Diskussion eines finanziellen
Ausgleichsmodells (siehe AG
Kreisumlage)

Fachgruppe Marke und Tourismus

Verschmelzung Website
Region Itzehoe und
Stadtmanagement

Kaufkraftbindung in der
Kreisstadt Itzehoe

Freizeitportal Region Itzehoe

Entwicklung und Umsetzung
Marketingplan

Fachgruppe Kita/ Bildung

Ausarbeitung Kinder- und
Jugendstiftung der Region
Itzehoe

Kinderbetreuung

- ☐ Gesamtbudget: 47.316,75 € (entspricht aktuellem kommunalen Anteil pro Jahr, nach Einwohner-, Flächen- und Finanzkraftschlüssel)
 - ☐ Stadt Itzehoe: 23.067,77 €
 - ☐ Amt Itzehoe-Land: 8.963,84 €
 - ☐ Amt Breitenburg: 7.634,46 €
 - ☐ Amt Krempermarsch: 7.650,69 €

- ☐ Wie ist der Stand der Haushaltsdiskussionen?
 - ☐ Wie kann unterstützt werden?
 - ☐ Haushaltsdiskussion in der Stadt Itzehoe
 - ☐ Am 19.11.2012 wird auch über den Zuschuss für die Region Itzehoe im Finanzausschuss beraten
 - ☐ Bauausschuss 20.11.2012

7. Sonstiges